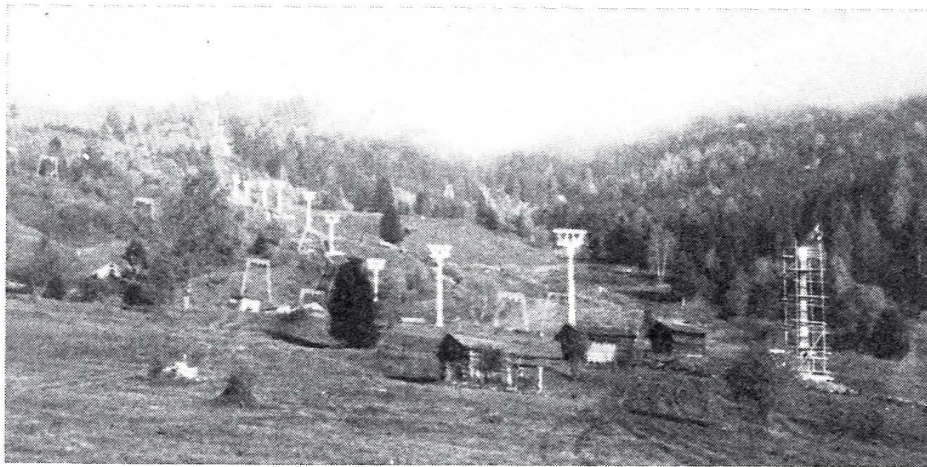


# Jerzens: Neue Doppelsesselbahn wurde notwendig

Grund: Steigender Fremdenverkehrszuwachs – Projekt kostet ca. 20 Millionen



Der neue Lift erschließt ein snowsicheres Gebiet.

Die Jerzner können jetzt schon der kommenden Wintersaison zuversichtlich entgegensehen. Denn mit Beginn des nächsten Winters wird im Hochzeiger-Schigebiet eine neue Aufstiegshilfe zur Verfügung stehen: Der neue Doppelsessellift, der durch die ständig zunehmende Fremdenverkehrs-Nachfragesziffer notwendig geworden war. Die Einsessellift-Anlage (Sektion I) entsprach mit einer Förderleistung von 410 Personen pro Stunde nicht mehr den Erfordernissen. So sah sich die Pitztaler Erschließungsgesellschaft m.b.H. & Co. KG gezwungen, diesen Anforderungen gerecht zu werden und sie beschloß den Bau einer Doppelsesselbahn mit einer Leistung von 1100 Personen. Die Baubewilligung zu diesem 20-Millionen-Projekt wurde am 20. Juli dieses Jahres erteilt. Der neue Lift führt auf einer 1800 Meter langen Strecke von der Talstation Jerzens-Lißparkplatz (1470 m) zum Hahntennboden (2030 m). Es wird hiermit also ein Höhenunterschied von ca. 560 Meter bewältigt. Ab dem Hahntennboden werden die Schiläufer wie bisher mit zwei Hochleistungsschleppliften zum Hochzeigergrat befördert. Durch den Endausbau des Doppelsesselliftes wird die Gesamtförderleistung der Hochzeiger-Lifte – samt gepachteten Anfängerlift gerechnet – auf 4000 Personen in der Stunde ansteigen.

Im Zuge des Neubaus wurden auch Pisten-Präparierungsarbeiten durchgeführt. Es sind Engstellen an der Abfahrtsstrecke bis zur Talstation teilweise verbreitert und plan-

niert worden, um dem Schifahrer eine sichere Abfahrt zu ermöglichen.

Ebenfalls durch den ständigen Fremdenverkehrszuwachs bedingt, führte die Agrargemeinschaft Jerzens einen Umbau der Tanzalpe-Hütte durch. Es finden in dieser und auf der Terrasse jetzt ca. 300 Gäste bequem Platz.

Finanziert wird die neue Lift-Anlage von den Gemeinden Jerzens und Wenns, von den Fremdenverkehrsverbänden Jerzens und Wenns sowie von namhaften Zeichnern. Das Land Tirol hat einen Betrag von 2 Millionen Schilling aus Raumordnungsmitteln in Aussicht gestellt. Der größte Betrag mit 8 Millionen Schilling wird mit einem ERP-Ersatzdarlehen bestritten. Nicht zu vergessen sind auch noch die privaten Zeichner, die einen ansehnlichen Betrag leisten.

Keinesfalls ins Gedränge durch die Investition kamen die Preise. So wird auch heuer wieder der Schibus von Wenns und Jerzens zur Bergbahn zum Nulltarif fahren und der Zubringerdienst ab Imst und Arzl bleibt auch weiterhin erhalten. Die Tageskarten werden kommenden Winter gleichfalls nur mit 110 Schilling und die Halbtageskarten mit 75 Schilling verrechnet.

Für die Sektion II wurde für die nächste Zeit schon ein Ausbau des Liftnetzes ins Auge gefaßt. Man sieht auch hier deutlich, daß der Tourismus im Pitztal zunimmt. Und es ist sicher, daß das Pitztal einer internationalen Konkurrenz gewachsen sein kann.

Gebhard Schnöll

die Ausschußmitglieder, sie möchten im Falle einer Wiederwahl ihren Posten an ein jüngeres Mitglied abtreten. Als neue Führungskräfte wurden gewählt: Obm. Bernhard Krajic, Obm.-Stv. Franz Schiechtl, Leiterin Hildegard Schnegg, L.-Stv. Ursula Schnegg, Schriftführer Walter Schiechtl, Kassier Alfred Schiechtl; Weitere Ausschußmitglieder: Marlies Krajic, Reinhard Röck;

**Gebrauchtwagenhalle Skringer, beim Rietzer Hof, Tel. 05262/3441** kauft ständig gute Gebrauchtwagen aller Fabrikate gegen Barzahlung.

Der gewählte Ausschuß dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und möchte bei dieser Gelegenheit auch dem Vizebürgermeister und ÖVP-Obmann Jakob Schnegg für die monatlichen Geldspenden und die finanziellen Beihilfen den verbindlichsten Dank aussprechen. Ein weiteres Dankeschön gilt dem alten Obm. Adolf Haßlwanger. Durch seine Bemühungen ist die Landjugend Imsterberg aktiviert worden und hat 1977 die Siegerfahne erhalten.

Die Imsterberger Landjugend hält am 19. November um 20 Uhr im dortigen Gemeindesaal den diesjährigen Jungbauernball ab. Dazu unterhält das beliebte „Tirol Quintett“ aus Kematen.

**Gebrauchtwagenhalle Skringer, beim Rietzer Hof, Tel. 05262/3441** bietet ständig gepflegte Gebrauchtwagen aller Fabrikate zu günstigen Preisen. Finanzierung zu niederem Zinssatz – Eintausch. Verkauf in der Halle.

## Führungswechsel in der Landjugend Imsterberg

Am 21.10.78 wählte die Landjugend Imsterberg die Führungskräfte für die nächsten drei Jahre. Das Erscheinen der zahlreichen Ehrengäste, an der Spitze Pfarrer Lorenz Greiter und Bgm. ÖR Alois Thurner, sowie

das von vierzig Jugendlichen, zeugt, daß in der Gemeinde ein reges Interesse an diesem Verein gezeigt wird.

Zu Beginn der Zusammenkunft wurde auf Grund des 30jährigen Bestehens der Jungbauernschaft einigen verdienten Persönlichkeiten der Gemeinde, welche zum Wohle der Organisation beigetragen haben, eine Anerkennungsurkunde überreicht.

Nach einem zusammenfassenden Rückblick über die vergangene Periode erklärten

**Discothek  
Biene  
Nassereith**

**bis 15. Dezember 1978  
geschlossen**

Ab Mitte Dezember unterhält Sie der international bekannte Show-Entertainer und Spitzen-discjockey

**Peter Zemmann**